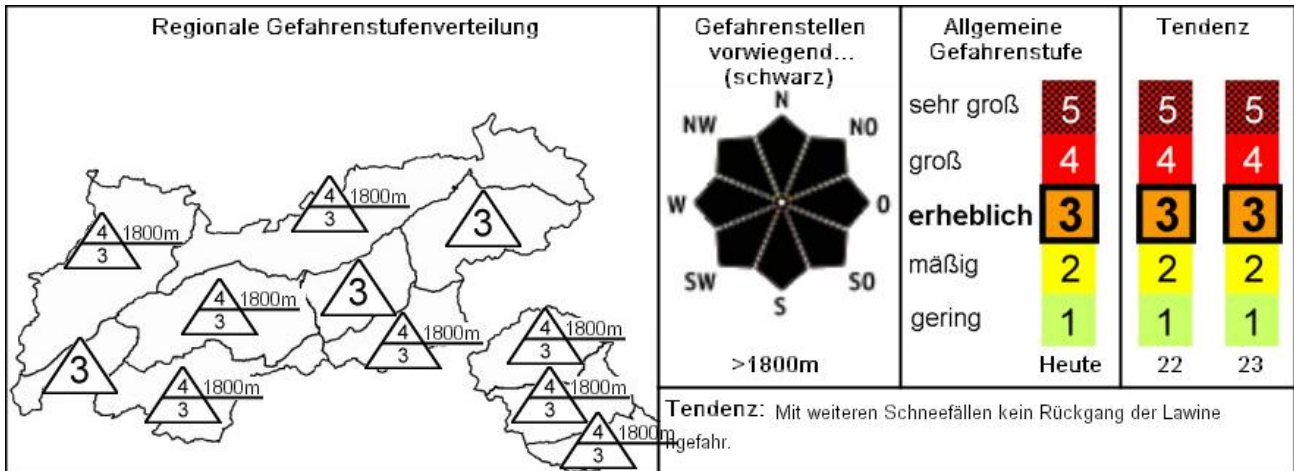




### Verbreitet erhebliche, zum Teil auch große Lawinengefahr!



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt verbreitet erheblich, in den neuschneereichen Gebieten auch groß. Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Lawinen können schon bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Es ist auch mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, die vereinzelt größere Ausmaße erreichen können. Skitouren und Variantenfahrten erfordern derzeit Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

### Schneedeckenaufbau

Auch in den vergangenen 24 Stunden schneite es in Nordtirol zum Teil intensiv. Am ergiebigsten waren die Schneefälle mit 50 bis 70cm entlang der Nordalpen. Inneralpin und entlang des Hauptkammes gab es in den Stubai Alpen 30 bis 50cm, in den Ötztaler Alpen und der Sivretta 10 bis 20cm Neuschneezuwachs, am Arlberg und im Außerfern waren es 20 bis 30cm. Weiter im Osten waren die Schneefälle bis auf vereinzelte Ausnahmen weniger intensiv, in Osttirol gab es nur noch wenige cm. Begleitet waren die Niederschläge von mäßigen bis starken Winden aus nördlichen Richtungen, die wieder für umfangreiche Tribschneeuumlagerungen sorgten.

Neuschnee und Tribschnee liegen sonnseitig häufig auf einer Schmelzharschkruste. Schattseitig ist die Altschneedecke oberflächlich meist locker, zum Teil auch vom Wind hartgepresst. In hochalpinen, schattseitigen Lagen besteht das Fundament der Schneedecke häufig aus lockerem, bindingslosem Schwimmschnee.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die Alpen liegen inmitten eines mächtigen Tiefdrucksystems, das am Boden zwei Kerne besitzt. Einer davon wandert bis morgen in Richtung Norddeutschland, der Schwerpunkt der Schneefälle verlagert sich dabei an die Alpennordseite. Eine trockenere, freundlichere und wärmere Wetterperiode zeichnet sich erst ab Sonntag ab.

Schneefall und Nebel kennzeichnen das heutige Wetter auf den Bergen Nordtirols. Bis zum Nachmittag kommen auf den Bergen weitere 15 bis 25cm Neuschnee dazu. In den Dolomiten sonniger, im Kammbereich allerdings eiskalter, kräftiger Nordwind. Bei mäßigen Winden aus Nord bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol